

Auswertung Elternbefragung 2011

Wie sind Sie auf unseren Kindergarten aufmerksam geworden?

11 durch Empfehlung anderer Eltern 8 Geschwisterkind 3 Tag der offenen Tür

28 Wohnungsnahe 14 Sonstige *selbst; herrliche Einrichtung; kath. Kindergarten; unsere Gemeinde; Spielgruppe; Nähe Kirchengemeinde, Eltern schon im Kindergarten, Pfarrgemeinde, kirchlicher Kindergarten, Internet, Vater war bereits im Kindergarten*

Waren Sie mit dem Aufnahmeverfahren (Kontaktaufnahme, Gespräch, Erstinformation) zufrieden?

24 Sehr zufrieden 18 zufrieden 1 teils zufrieden 2 weniger zufrieden 0 nicht zufrieden

Wie beurteilen Sie die Flexibilität der Betreuungsmöglichkeiten?

(Bitte ankreuzen)	sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	nicht ausreichend	weiß nicht
Öffnungszeiten des KIGA	24	19	5	1	1	
Bring-/Abholregeln	26	22	1	1		
Kernzeit 09.00-12.00	27	21			2	1
Buchungszeitmöglichkeit	21	22	1		1	

Benötigen Sie eine Betreuung während der Ferienzeiten/Schießzeiten des KIGA?

In den Herbstferien 24 1 Woche In den Weihnachtsferien 9 1 Woche 3 2 Wochen

In den Faschingsferien 21 1 Woche In den Osterferien 10 1 Woche 16 2 Wochen

In den Pfingstferien 11 1 Woche 16 2 Wochen

In den Sommerferien 5 1 Woche 7 2 Wochen 9 3 Wochen 3 ganzer August

Darüber hinaus wünschen wir für den Betreuungsbedarf: *Sommer 4 von 6 Wochen Betreuung wäre optimal;*

Öffnung - 17.30/18.00, Freitag - 17.30Uhr; Abstimmung Sommerschließung mit anderen Einrichtungen wie Kinderkrippe wäre schön;

Öffnung - 18.00Uhr, Fr - 18.00Uhr; Absprache mit umliegenden Krippen - Stichwort: Überschneidung Geschwister; Fr. mind. bis 16.00 Uhr; wichtig wäre Notbetreuung während Teamevents;

Ihr Kind in der Einrichtung

Unser Kind ist in der Eisbärengruppe Seestern Elefantengruppe

und im Alter von 4 3Jahre 24 4Jahre 12 5Jahre 7 6 Jahre 1 7 Jahre (Alter bitte einkreisen).

Geht Ihr Kind gerne in unsere Einrichtung? (bitte eines ankreuzen)

33 sehr gerne 12 gerne 4 mittelmäßig 0 eher ungern 0 sehr ungern

Was gefällt Ihrem Kind in unserer Einrichtung besonders gut? (mehrere Kreuze möglich)

44 Garten/Außenspielflächen 33 Basteln/Malen 30 Bewegungsraum 15 Bücher
40 Spielen (mit anderen Kindern) 19 Stuhlkreis 27 Singen 30 Ausflüge
15 Angebote für Vorschulkinder 17 religiöse Angebote 12 besondere Förderangebote

4 Sonstiges: *Einsteins; Englischunterricht; Hans- und Fingerspiele mit Gedichten; Klaraspitzen, Einsteins, Tanzen, Erzähltag, Spielzeugtag, Projekte, UNO-Spielen, Puzzle + Prozession Spiele; Tolles Angebot; Verkehrstraining, Muttertag, etc.; wir freuen uns vor allem über das sehr aufwendige Maifest, die stets schöne Dekoration im Kindergarten, die vielen Ausflüge, tolle Verkehrserziehung, hübsche Laternen...; Yoga; Englisch, Tanzen, Singen;*

Was gefällt Ihrem Kind in unserer Einrichtung nicht?

Anlage 1

Was sollten wir Ihrer Meinung nach bei Ihrem Kind (stärker) fördern? (mehrere Kreuze möglich)

12 Sprache 7 Auswendiglernen 12 Vorschulerziehung
12 Zahlen/Mengen/Formen 11 technische Zusammenhänge 12 Formen und Farben, Gestaltung
20 Naturexperimente 16 Umweltverständnis 22 Gefahreneinschätzung
3 Mediumgang 14 Musikalisches Verständnis 15 Motorik und Geschicklichkeit
15 Bewegung/Gleichgewicht 12 Ruhe und Stille 6 Gesundheit
21 Respekt und Achtung 20 Mitverantwortung 25 Konfliktlösung
7 religiöse Werte 3 Biblische Geschichten 5 Einbindung in die Kirchengem.

Sonstiges: *Werkraum (Töpfern ... Drachen basteln...; christliche Werte; wir finden dass unser Kind gut gefördert wird;*

Welche Aktivitäten sollten wir häufiger unternehmen? Anlage 2

Wie beurteilen Sie die Atmosphäre im Kindergarten?

8 Sehr gut 19 gut 4 befriedigend 0 ausreichend 0 nicht besonders gut

Zusammenarbeit mit den Eltern

Wie beurteilen Sie unsere Informationsmedien?

Bitte ankreuzen !	sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	nicht ausreichend	kenne ich nicht
Aushänge / Info-Blätter	21	24	4	0	0	1
Elternabend	17	25	7	1	1	0
Tür- und Angelgespräche	13	25	7	2	3	0
(persönl.)Elterngespräche	22	17	1	1	4	2

Wie gut fühlen Sie sich über verschiedene Bereiche informiert?

(Bitte ankreuzen !)	sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	nicht ausreichend
Info über die Einrichtung/Aktivitäten	15	30	2	2	0
Info über eigenes Kind	14	24	5	2	3
Vorab-Info für neue Familien	8	24	2	0	1

Würden Sie gerne mehr über unsere Einrichtung und unsere Aktivitäten erfahren?

23 Ja 15 nein 5 weiß nicht *alles ist super wie es ist. Von Info bis zu den Elternabenden alles ok.*

Würden Sie gerne mehr darüber erfahren wie es Ihrem Kind in unserer Einrichtung geht?

32 Ja 7 nein 3 weiß nicht *ja aber m.E. zeitlich für das Team nicht machbar.*

Wie könnten wir die Eltern besser informieren? Wie könnten wir die Zusammenarbeit mit den Eltern verbessern?

Mehr Tür- und Angelgespräche; öfter kurze Gespräche, 4 x jährlich Elternabend, Newsletter; meiner Meinung nach funktioniert der Informationsfluss zu Eltern u. KiGa gut; Eltern werden gut unterrichtet; öfter Elterngespräche; Informationen sind ausreichend; Email, Gruppen-Elternabende organisieren (Kann auch ohne Erzieher möglich sein); jährliche Elterngespräche, öfter Elterngespräche, auch Gruppenabende mind. 2x im Jahr, Entwicklungsgespräch ½ Jahr, häufigere Veranstaltungen unter Einbeziehung der Eltern z.B. Bastel-, Cafenachmittage oder Ausflüge z.B. Bauernhof, häufigere Feedbackgespräche bzgl. Entwicklung Kind; Entwicklungsgespräche, Gespräch über Verhalten des Kindes, Infoabend, intensivere Tür- + Angelgespräche (Proaktiv), regelmäßiges Feedback, Video 1 Tag im Kindergarten oder 1 Woche bzw. Laufblatt, Sport, Obst, Singen, Aktivitäten auflisten; bestens; Angebot von Elterncafe, Verständnis für berufstätige Eltern, dass man manchmal nicht pünktlich sein kann; miteinander Ziele definieren und daran arbeiten; es ist alle ok wie es ist;

Was erwarten Sie vom Elternbeirat? *mehr Innovations- und Kooperationsbereitschaft; mehr Einbindung in Entscheidungen; machen einen guten Job – Lob; dass er sich verträgt; Zusammenarbeit mit Kindergarten; Organisieren von Aktivitäten; gute Zusammenarbeit; ein stärkeres Miteinander unter den Eltern und zwar nicht nur über die „Informellen Gruppen“; Vermittler zwischen Eltern – Erzieher – Leitung, der Elternbeirat macht eine gute Arbeit, mehr Info z.B. Email-Verteiler, Koordination der Elterninteressen, Elterncafe, gute Zusammenarbeit kein Kindertheater; Rückmeldungen + Informationen; nicht nur Feste veranstalten sondern einbringen in die tägliche Arbeit; Organisation von Festen; Schöne Feste, Lösung besonderer Probleme; aktive Mitarbeit; Alle Elternbeiräte geben oder gaben immer das Beste;*

Welche Verbesserungsvorschläge haben Sie für unsere pädagogische Arbeit?

Anlage 3

Einrichtung

Wie sehen Sie den Tagesablauf in unserer Einrichtung?

39 ruhig und geregelt 2 unruhig, ständiges Kommen und Gehen 2 weiß nicht

Ausstattung: Welche Verbesserungsvorschläge haben Sie für unsere Ausstattung

Schön wäre vielleicht noch eine zweite Schaukel; mehr Schaukeln, insgesamt aber schon sehr gut; soweit ich das beurteilen kann gibt es Alles; keine; Außenanlage muss dringend repariert werden (Geländer); Kräutergarten mehr nutzen, ausbauen z.B. aus Kräutern Öl machen, das man dann z.B. beim Maifest verkaufen kann; Werkraum für die Jungs; bessere Nutzung des Turnraumes, Trampolin, Experimentierraum fertigstellen, Garten verschönern, ein persönliches Fach für die Kinder (Garderobe zu klein für Kappe, Fahrradhelm, Jacke, Rucksack), mehr Spielmöglichkeiten im Garten (2. Schaukel) Kalendertafeln wieder aufhängen - Wände so leer seit Renovierung; Trampolin, Kleiderhacken für Sachen und Matschsachen und Gummistiefel zusammen, sehr gut – keine; weitere Schaukeln; praktischere Garderoben;

Wie beurteilen Sie unsere Ausstattung mit pädagogischem Personal?

13 sehr gut 24 gut 4 befriedigend 1 ausreichend 0 nicht ausreichend 1 weiß nicht

Wie beurteilen Sie das Mittagessen / die Getränkeauswahl in unserer Einrichtung?

Mittagessen	sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	nicht ausreichend	weiß nicht
Nährhaftigkeit	20	22	3	0	0	8
Gesundheit	10	21	2	1	0	8
Schmeckt meinem Kind	14	23	9	1	0	0
Getränkeauswahl	12	20	2	0	1	4

Welche Verbesserungsvorschläge haben Sie bezüglich Essen und Trinken in unserer Einrichtung?

Anlage 4

Welche weiteren Anliegen und Vorschläge haben Sie?

Anlage 5

Anlage 1: Was gefällt Ihrem Kind in unserer Einrichtung nicht?

Manchmal zu laut; das wir noch keinen Mittagsplatz haben; Mittagsruhe; Streit und Konflikte.

Das zu wenig Spaziergänge gemacht wird (z.B. in die nähere Umgebung). Zu wenige Aufgaben. Morgens vor 8.30 in einer anderen Gruppe zu sein.

Sehr zufrieden. Angeblich Stuhlkreis; morgendliches Begrüßungsritual; zu wenig strukturierte Anregung.

Anlage 2: Welche Aktivitäten sollten wir häufiger unternehmen?

Ausflüge; die tollen Ausflüge unbedingt beibehalten; Ausflüge in nähere Umgebung, z.B. Erdbeerfeld, Labyrinth, Bienenfarm etc.; die bisherigen Aktivitäten waren immer sehr ausgewogen, das finde ich gut; Ausflüge in die Natur (Felder, Biotope zu verschiedenen Jahreszeiten beobachten); im Winter im Turnraum turnen; kleine Ausflüge aufs Feld, Eis essen gehen; kleine Ausflüge in der Umgebung; die kleinen Einsteins waren Klasse und wurden im 3. KiGa-Jahr vermisst; Ausflüge Turnen;

Regelmäßig Sport!! Mehr singen, Sparziergänge, regelmäßig Vorschule und auch das Ausruhen sollte täglich stattfinden (es sind doch nur 30'), Turnen. Öfter mal aufs Feld gehen, Spaziergänge im Zamilapark oder Denninger Anger, vielleicht auch mal die Naturkinder des Naturkindergartens Bogenhausen besuchen. Einsteins, Forschen, Experimente, tägliche Aufgaben. Ausflüge in die Natur, Kennenlernen von Bäumen, Pflanzen, Tieren. Mehr freies Erzählen der Kinder, „mehr“ Ausflüge wenn möglich: z.B.: evtl. Eltern in der Arbeit besuchen oder Besuch bei der Feuerwehr. Jedes Kind darf sein Lieblingsbuch mitbringen und „vorstellen“, mehr Sportübungen: Ballspielen, Fangen & Werfen. Ausflüge: z.B.. OBZ oder im Rahmen eines Projektes – Beispiel Einkaufen, kochen.

Turnen und nach draußen gehen; allgemeine tägliche Aufgaben; einfach spazieren gehen; Ausflüge; Sport; thematische Einheiten, Morgenkreis, Gedichte lernen, Lieder singen; draußen spielen, auch bei Regen und Schnee; Werken, Naturtag; täglicher Stuhlkreis, nicht nur ab und zu (sollte Ritual sein), kleine Gruppen die verstärkt Anregungen erhalten, d.h. weniger „freies Spielen“, sondern mehr Leitung von Spielen etc. durch die Betreuerinnen;

Anlage 3: Welche Verbesserungsvorschläge haben Sie für unsere pädagogische Arbeit?

Aktuell eine, bräuchten mehr Info insgesamt dazu, evtl. mehr Ballspiele; keine – wir waren sehr zufrieden, sei es aus pädagogischer Sicht oder aus organisatorischer; die Natur; Zusammenarbeit z.B. mit ÖBZ (Aktionen, Umweltthemen, Ausflug zum Imker um die Ecke, einfache Dinge die nicht viel oder nichts kosten und so viel bringen;

Öfter Projektwochen z.B. gesunde Ernährung, Sport, religiöse Themen, evtl. Jahresthema, mehr Bücher lesen, singen. Bin damit zufrieden. Keine da gut. Können wir nicht beurteilen. Übungen (Schreiben, Malen) für Linkshänder. Auch den Kontakt unter Eltern zu fördern + andere Kinder kennenzulernen.

Keine, wir sind sehr zufrieden; seit wir die „neuen Böden „ haben, haben viel weniger Elterngespräche stattgefunden, sehr schade; kann ich nicht beurteilen; weiter so; wir sind zufrieden; die Aufsichtspflicht wird zu locker gehandhabt, besonders wenn die Kinder im Garten oder im Hof spielen; keine – ich war 10 Jahre lang zufrieden.

Anlage 4: Verbesserungsvorschläge bezüglich Essen und Trinken

Kann ich nicht beurteilen, da mein Kind um 12.00 Uhr abgeholt wird; weniger Nudeln – mehr Gemüse; viel Obst und Gemüse, dann ist alles prima;

Weniger Fleisch, mehr Suppen und Eintöpfe, aktuellen Speiseplan aushängen, mehr Gemüseeintöpfe und weniger Nudeln und Fleisch, mehr Abwechslung, leichteres Essen. Wenn möglich gemeinsames Kochen, Schneiden von Obst oder Gemüse in den Gruppen: nicht ständig, sondern als Besonderheit. Aushang der Geburtstage der Kinder in den einzelnen Gruppen wg. Brotzeit-Mitgabe. Rezeptvorschläge von allen Eltern.

Abwechslungsreicher; leichter, wieder Obststeller einführen; mehr Aufklärung pro-aktiv; keine – der Obstnachtisch ist super; wo hängt regelmäßig der Essenplan aus; möglichst viel Gemüse + Obst, wenig Zucker; 2x Fleisch pro Woche ausreichend, Mich oder Kakao/Tee zum Frühstück;

Anlage 5: Welche weiteren Anliegen und Vorschläge haben Sie?

Besuch der Feuerwehr; monatliche Newsletter per Email: Rückblick und Vorschau (ggf. mit Fotos); mehr Einbringung der Eltern z.B. Ausflüge, Tüten basteln o.ä., Garten anlegen oder sonstiges; keine, ich möchte abschließend nur noch betonen, dass ich es sehr gut fand für die Kinder, 2 Vorschulangebote parallel zu haben, das gibt's nämlich nicht überall, und den Kindern werden neben den Vorschulkenntnissen auch noch religiöse Werte vermittelt; Ausflug mit Vorschulkinder sollte kein Personal/Mitarbeiterausflug werden/sein. Abwechslung von Jahr zu Jahr wäre angebracht. 2/3 der Kinder verbleiben im KiGa und haben Anspruch auf pädagogisches Personal; Pauschale für Zuzahlungsmitteln (Theater, Zoo, Hut etc.) als Einmalbetrag (z.B. 40,00 €) ersetzen statt Einzelabrechnungen; mehr Gesprächsangebote, insbesondere für Eltern von Vorschulkindern; Fasching war superschön dieses Jahr und Danke für die wunderschöne Schultüte;

Es gibt zu viele Schließtage – 28 sind zu viel!! Warum findet der Planungstag nicht am Samstag statt? Urlaubstage reichen fast nicht aus bei den vielen Schließtagen! Da ist es bei den städt. Einrichtungen besser geregelt

(Arbeitnehmerfreundlicher). Warum bezahlt man, auch wenn Kind im Urlaub oder länger krank ist, Essengeld?

3-4mal Nudeln in der Woche finde ich zu viel. Termine (auch Schließtage) per Mail + auf Web-Seite. Bevor wichtige Dinge aus Geldmangel nicht getan werden, bei den Eltern die Unterstützungsbereitschaft klären, erfragen.

Jedes Kind bekommt einen „Paten“ ein Kind das schon länger da ist und ihm bei der Eingewöhnung „hilft“; bitte die Ruhephasen (Zwischen Mittagessen und Rausgehen) auch bei schönem Wetter einbauen. Kennenlernen der Kinder aus den anderen Gruppen, z.B. gemeinsame Unternehmungen oder vermishtes gemeinsames Essen (ab und zu) i. Garten (unser Kind kennt einige Kinder aus der Eisbärengruppe gar nicht. Ein Freizeitangebot für Jungs und Mädchen Bsp. Kinderturnen oder Fußball oder ein Sportfest wäre super! Ich hätte es gut gefunden genauere Infos über Zusatzangebote

wie Englisch, Tanzen, Musik zu bekommen = was gibt es? Was passiert dort genau? Welche Kurse sind in welchen Alter sinnvoll etc.. Habe das Gefühl, dass Vorschläge ohne Wirkung bleiben, sich nichts ändert, habe diesbezüglich resigniert. Mehr Einblick in die Arbeit, Wochenpläne wann wird was getan, was gibt es zum Essen (Nahrhaft/Gesund etc.) mehr Aufklärung; bitte mehr Betreuung im Garten, häufigere Morgenkreise; 1x/Quartal Nachmittag ein Elterncafe, evtl. auch Gruppenweise, das Gelegenheit bietet für Berufstätige, auch andere Kinder & Eltern kennenzulernen; Bitte Süßigkeitenverbot nicht nur aussprechen sondern durchsetzen! Die Kinder essen Ausgleich Süßigkeiten von anderen Kindern. Bitte mit den Eltern sprechen! Die Zahngesundheit ist so wichtig! Bitte nach jedem Mittagessen Zähne putzen lassen. Bitte pro aktive Begrüßung der Kinder. Der Kindergarten bastelt so viele tolle Dinge. Wir würden es schön finden wenn die Schultüten nicht gekauft und nur zusammen geklebt werden, sondern selbst gebastelt werden; nochmal zur Aufsichtspflicht: Kinder sollen nicht alleine in den Turnraum kommen!! Viel zu gefährlich ohne Aufsicht; Ein herzliches Danke an Euch Alle. Wir waren immer zufrieden. 10 Jahre Kindergartenzeit von 4 Kindern, die sich sehr wohl fühlten. Dank Euch allen für Eure liebevolle Arbeit.

Danke für Ihre Mithilfe!